

Feldbezeichnung	Feldnummer	Feldname (CPR-Register)	DatenTyp C = codiert Z = Zahl N = alphanum U = Uhrzeit D = Datum	Feldlänge	Optionalität O = Optional P = Pflichtfeld Mx = Mehrfachnennung x-mal	Ausprägung Restriktion	Plausi	Check	Ergänzungshinweise für Programmierer	Hilfetext
<b>Stammdaten</b>										
Versionsbezeichnung	1	VERSION	Z	3	P	WV Pädiatrie Version 1.0				Die aktuelle Version des DGAI-Reanimationdatensatzes Weiterversorgung Pädiatrie lautet 1.0
Einsatzdatum	2	DATUM	D	8	P	TT.MM.JJJJ			übernommen aus EV-Datensatz	
Standortkennung	3	STOKENN	Z	8	P	wird vergeben durch Register			übernommen aus EV-Datensatz	
Patientenidentifikation	4	PATID	N	15	P	wird vergeben durch Register			übernommen aus EV-Datensatz	
Geburtsdatum	5	GEBDAT	D	8	P	01.01.1000 = keine Angaben 01.01.3000 = nicht bekannt			übernommen aus EV-Datensatz	
Altersgruppen Pädiatrie	6	PAEDALT	C	2	O	Alter des Patienten, wenn bis 28 Tage 00 = nicht dokumentiert 01 = bis 7 Tage 02 = 8-28 Tage	nur erforderlich wenn DATUM - GEBDAT < 1 Monat		übernommen aus EV-Datensatz	
Geschlecht	7	GESCHL	C	2	P	01 = männlich 02 = weiblich			übernommen aus EV-Datensatz	
Protokollnummer	8	PROTNR	Z	15	O				übernommen aus EV-Datensatz	
NEF Kennung	9	NAMNEF	N	12	O	999999999999 = nicht bekannt	bei Innerklinischen Einsätzen NAMMET		übernommen aus EV-Datensatz	
Zielklinik	10	NAMKLIN	N	8	O	Name der Zielklinik gebräuchliches Kürzel 99999999 = nicht bekannt			übernommen aus EV-Datensatz	
Klinik Ranking	11	KLIRANK	N	8	O	Klinik-Ranking 00 = nicht dokumentiert, 01 = uneingeschränkte Eignung (A), 02 = eingeschränkte Eignung (B), 03 = erfüllt keine Voraussetzungen (C), 99 = nicht bekannt	automatische Codierung durch Voreingabe des Standortverantwortlichen; nicht auf der Oberfläche anzeigen		übernommen aus EV-Datensatz	
Zielklinik Patientenübergabe	12	ZKUEBGP	N	8	O	Ort Patientenübergabe 00 = nicht dokumentiert, 01 = ZNA/INA, 02 = Schockraum, 03 = Intensivstation, 04 = Allgemeinstation, 05 = Herzkatheterlabor HKL, 06 = Stroke Unit, 07 = OP direkt, 08 = Fachambulanz, 99 = anderer Übergabeort			übernommen aus EV-Datensatz	
<b>Frühgeburt</b>										
Frühgeburt	13	FRUEHGEB	C	2	O	Frühgeburt < 37 SSW 01 = ja 02 = nein	nur wenn, PATALTER<=1			Frühgeburt (<37SSW)
SSW	14	SSW	Z	2	O	Schwangerschaftswoche 20 bis 37 Wertebereich	nur wenn, FRUEHGEB=01			Schwangerschaftswoche (Eingabe nur erforderlich, wenn Frühgeburt)
<b>Allgemeine Angaben</b>										

Körpergröße	15	GROESSE	Z	3	P	Körpergröße (in cm) 20 bis 220 Wertebereich 999 = nicht bekannt		Körpergröße in cm
Gewicht	16	GEWICHT	Z	3,1	P	Gewicht (in kg) 0,1 bis 300 Wertebereich 999 = nicht bekannt		Gewicht in kg
<b>Aufnahmestatus</b>								
Erfassungszeit	17	ZEITP	Z	3	P	Zeit nach ROSC in min 0 bis 300 Wertebereich 998 = kein ROSC 999 = nicht bekannt		Wann wurde der Aufnahmestatus in Minuten nach ROSC erfasst?
Pupillenweite rechts	18	PUPIL_RE3	C	2	P	Pupillenweite rechts 01 = eng 02 = mittel 03 = weit 99 = nicht bekannt		Beurteilung der Pupillenweite bei Aufnahme
Lichtreaktion rechts	19	LICHT_RE3	C	2	O	Lichtreaktion rechts 01 = ja 02 = nein		Beurteilung der Lichtreaktion bei Aufnahme
Pupillenweite links	20	PUPIL_LI3	C	2	P	Pupillenweite links 01 = eng 02 = mittel 03 = weit 99 = nicht bekannt		Beurteilung der Pupillenweite bei Aufnahme
Lichtreaktion links	21	LICHT_LI3	C	2	O	Lichtreaktion links 01 = ja 02 = nein		Beurteilung der Lichtreaktion bei Aufnahme
Analgosedierung	22	ANALG	C	2	P M3	Analgosedierung 01 = keine 02 = Fentanyl 03 = Morphin 04 = Piritramid 05 = Midazolam 06 = Phenobarbital 07 = Propofol 08 = Diazepam 09 = Ketamin/Ketamin-S 98 = Sonstiges 99 = nicht bekannt		Wurde eine Analgosedierung durchgeführt bzw. welches Medikament / welche Kombination von Medikamenten wurde bei Aufnahme auf die ITS zur Analgosedierung verwendet?
Temperatur	23	TEMP3	Z	2,1	P	Temperatur bei Aufnahme auf ITS -1,0= nicht gemessen Wertebereich 20,0 bis 42,0 99,9= nicht messbar		Temperatur bei Aufnahme auf ITS
BGA	24	BGA	C	2	P	Erste BGA nach ROSC 01 = kapillär 02 = arteriell 03 = venös 99 = nicht bekannt		Quelle der ersten BGA nach ROSC
pH nach ROSC	25	PHAUFN	Z	2,2	P	pH nach ROSC auf ITS 6,0 bis 8,0 = Wertebereich 99,9 = nicht beurteilbar		pH in erster BGA nach ROSC auf ITS.

BE nach ROSC	26	BEAUFN	Z	3,1	P	BE nach ROSC auf ITS -40,0 bis +30,0 = Wertebereich 999,9 = nicht beurteilbar		Eingabe in mmol/l.	BE in erster BGA nach ROSC auf ITS.
pCO2 nach ROSC	27	PCO2AUFN	Z	3,1	P	pCO2 nach ROSC auf ITS 3,8 bis 300,0 = Wertebereich mmHg 999,9 = nicht beurteilbar		Eingabe in mmHg und kPa ermöglichen; Speicherung in mmHg.	pCO2 in erster BGA nach ROSC auf ITS.
Lactat	28	LACTAUFN	Z	3,1	P	Lactat (Erstbefund Klinik) 0,9 bis 270,0 = Wertebereich mg/dl 999 = nicht bekannt		Eingabe in mg/dl und mmol/l ermöglichen; Speicherung in mg/dl.	Lactat in mg/dl oder mmol/l zum Zeitpunkt der Aufnahme auf die ITS.
<b>Temperaturmanagement</b>									
Aktive Kühlung	29	AKTKUEHL	C	2	P	aktive Kühlung 00 = nicht dokumentiert 01 = ja 02 = nein 03 = Technik nicht präsent 99 = nicht bekannt		Übernahme aus WV-Mini	Wurde innerhalb der ersten 24 Stunden eine aktive Kühlung erforderlich oder durchgeführt, war die Technik überhaupt präsent?
Beginn Hypothermiebehandlung	30	BEGKUEHL	C	2	P	Beginn nach Arrest 01 = < 2 h 02 = 2 - 4 h 03 = 4 - 6 h 04 = 6 - 8 h 05 = > 8 h 99 = nicht bekannt	nur wenn AKTKUEHL=01		Wann wurde mit der Hypothermiebehandlung nach dem Kreislaufstillstand begonnen?
Zieltemperatur	31	ZIELTEMP1	C	2	P	Zieltemperatur 01 = < 32 °C 02 = 32 - 34 °C 03 = 34 - 36 °C 04 = 36 - 37 °C 99 = nicht bekannt	nur wenn AKTKUEHL=01		Welche Zieltemperatur wurde gewählt?
Kühlmethode	32	TECKU1	C	2	P M3	Technik der Kühlung 01 = Oberflächenkühlung Flüssigkeit (Pads, Matten, Decken) 02 = Oberflächenkühlung Luft 03 = i.v. Flüssigkeit 4°C 04 = Kühlkatheter invasiv 05 = Coolpacks 06 = Hämofiltration/ECMO 98 = Sonstiges 99 = nicht bekannt	nur wenn AKTKUEHL=01		Welche Form der Kühlung wurde gewählt
Kühlmethode2	33	TECKU2	C	2	O	Servokontrollierte Kühlung 01 = ja 02 = nein	nur wenn AKTKUEHL=01		Wurde die Kühlung servokontrolliert?
Zieltemperatur erreicht	34	ZIELTEMP2	C	2	O	Zieltemperatur erreicht nach ROSC 01 = <2 Stunden 02 = 2 - 6 Stunden 03 = >6 Stunden	nur wenn AKTKUEHL=01		Innerhalb welcher Zeit nach ROSC wurde die angestrebte Zieltemperatur erreicht?
Minimale Temperatur	35	TEMPMIN	Z	2,1	P	Minimale Temperatur -1,0 = nicht gemessen 20,0 bis 40,0 = Wertebereich 99,9 = nicht messbar	nur wenn AKTKUEHL=01		Welche minimale Temperatur wurde ≤ 120h nach ROSC erreicht?
Maximale Temperatur	36	TEMPMAX	Z	2,1	P	Maximale Temperatur -1,0 = nicht gemessen 20,0 bis 40,0 = Wertebereich 99,9 = nicht messbar	nur wenn AKTKUEHL=01		Welche maximale Temperatur wurde ≤ 120h nach ROSC erreicht?

Dauer der Kühlung	37	KUEHLDAU2	U	5	P	Dauer der Kühlung 01 = ≤24 Stunden 02 = >24 - ≤48 Stunden 03 = >48 - ≤ 72Stunden 04 = >72 Stunden 99 = nicht bekannt	nur wenn AKTKUEHL=01		Wie lange (in Stunden) wurde gekühlt?
Dauer der Wiedererwärmu	38	WARMDAU	U	5	P	Dauer der Wiedererwärmung bis 37°C Messwert in Stunden 00:01 bis 72:00 Wertebereich 99:99 = nicht beurteilbar	nur wenn AKTKUEHL=01	aus WV-Maxi übernehmen	Über welchen Zeitraum (in Stunden) wurde wiedererwärmt?
pH 6-8h nach ROSC	39	PHKLIN	Z	2,2	O	pH 6-8h nach ROSC 6,0 bis 8,0 = Wertebereich 99,9 = nicht beurteilbar			pH in BGA 6-8 Stunden nach ROSC.
BE 6-8h nach ROSC	40	BEKLIN	Z	3,1	O	BE 6-8h nach ROSC -40,0 bis +30,0 = Wertebereich 99,9 = nicht beurteilbar			BE in BGA 6-8 Stunden nach ROSC.
Lactat 6-8h nach ROSC	41	LACTKLIN	Z	3,1	O	Lactat 6-8h nach ROSC 0,9 bis 270,0 = Wertebereich mg/dl 999 = nicht bekannt		Eingabe in mg/dl und mmol/l ermöglichen; Speicherung in mg/dl.	Lactat in mg/dl oder mmol/l 6-8 Stunden nach ROSC.
<b>Klinischer Verlauf</b>									
Beatmungsstunden	42	BEATSTD	Z	3	P	Beatmungsstunden Intensivstation 1 bis 998 = Wert 999 = nicht erfasst			Anzahl der Beatmungsstunden
EEG Muster	43	EEG	C	2	O	EEG-Monitoring 01 = kein EEG-Monitoring durchgeführt 02 = altersphysiologisch 03 = leichte Allgemeinveränderung 04 = mäßiggradige Allgemeinveränderung 05 = schwere Allgemeinveränderung 06 = Burst-Suppression 07 = Isoelektrisches EEG 08 = Epilepsietypische Potentiale			Wurde ein EEG-Monitoring durchgeführt und wenn ja, welche Veränderungen zeigten sich?
Zerebrale Bildgebung	44	RAD	C	2	O M2	Zerebrale Bildgebung 01 = keine durchgeführt 02 = cCT 03 = MRT 04 = cCT + MRT 05 = transkranieller Doppler	wenn 01 nur Einfachauswahl		Welche zerebrale Bildgebung wurde durchgeführt?
Schlechtester Befund Bildgebung	45	RADBEFU	C	2	O	Schlechtester Befund Bildgebung 01 = Normalbefund 02 = mildes bis moderates Hirnödem 03 = schweres Hirnödem			Schlechtester Befund Bildgebung
Zeitpunkt schlechtester Be	46	RADZEIT	C	2	O	Zeitpunkt nach ROSC 01 = ≤24 Stunden 02 = >24 - ≤ 48 Stunden 03 = >48 - ≤ 72 Stunden 04 = >72 Stunden			Wann (Angabe in Stunden) wurde der schlechteste Befund in der Bildgebung nach ROSC erhoben?
Hirndrucksonde	47	HIRNSOND	C	2	O	Anlage Hirndrucksonde 01 = ja 02 = nein			Wurde eine Hirndrucksonde angelegt?

Hirndruck	48	HIRNDRUCK	C	2	O	ICP > 20 mmHg für > 5 Minuten 01 = ja 02 = nein	nur wenn HIRNSOND=01		Wurde für mehr als 5 Minuten ein Hirndruck von > 20 mmHg gemessen?
Krampfanfälle	49	KRAMPF	C	2	O	Klinischer Anhalt für Krampfanfälle 01 = ja 02 = nein			Gibt es klinisch einen Anhalt für Krampfanfälle?
Antikonvulsive Therapie	50	ANTI KON1	C	2	O	Antikonvulsive Therapie 01 = keine antikonvulsive Therapie durchgeführt 02 = prophylaktisch 03 = klinisch 04 = aEEG 05 = EEG			Wurde eine antikonvulsive Therapie durchgeführt und wenn ja, aus welcher Indikation?
Medikament Antikonvulsio	51	ANTI KON2	C	2	O M4	Medikament für antikonvulsive Therapie 01 = Phenobarbital 02 = Levetiracetam 03 = Benzodiazepin 98 = Sonstiges	nur wenn ANTI KON1 ungleich 01		Mit welchem Medikament wurde die antikonvulsive Therapie durchgeführt?
Katecholaminbedarf	52	KATECH	C	2	O M8	Katecholaminbedarf (≤ 72h nach ROSC) 01 = Nein 02 = Adrenalin 03 = Noradrenalin 04 = Dopamin 05 = Dobutamin 06 = Vasopressin 07 = Milrinone/Enoximone 08 = Levosimendan 98 = Sonstiges Katecholamin	wenn 01 nur Einfachauswahl		Bestand zu irgendeinem Zeitpunkt innerhalb der ersten 72 Stunden nach ROSC ein Katecholaminbedarf und wenn ja, welches Katecholamin wurde verwendet.
<b>Komplikationen</b>									
Bradykardie	53	BRADYKAR	C	2	O	Bradykardie (≤72h nach ROSC) 01 = ja 02 = behandlungsbedürftig 03 = nein			Entstand innerhalb von 72 Stunden nach ROSC eine Bradykardie? Bradykardie definiert als Herzfrequenz <60/min.
Arrhythmien	54	ARRYTH	C	2	O	Arrhythmien (≤72h nach ROSC) 01 = ja 02 = behandlungsbedürftig 03 = nein			Entstanden innerhalb von 72 Stunden nach ROSC Arrhythmien und waren diese behandlungsbedürftig?
Elektrolytentgleisung <72h	55	ELYTE	C	2	O M6	Elektrolytentgleisung (≤72h nach ROSC) 01 = Hypokaliämie 02 = Hyperkaliämie 03 = Hypomagnesiämie 04 = Hypocalziämie 05 = Hyponatriämie 98 = Sonstiges			Entstand innerhalb der ersten 24 Stunden ab Aufnahme eine Elektrolytentgleisung und war diese behandlungsbedürftig?
Insulingabe (erste 72h)	56	INSULIN	C	2	O	Insulingabe (≤72h nach ROSC) 01 = ja 02 = nein			Erfolgte innerhalb der ersten 72 Stunden nach ROSC eine Insulingabe?

Pulmonale Hypertension	57	PULHYP1	C	2	O	Pulmonale Hypertension (≤72h nach ROSC) 01 = ja 02 = behandlungsbedürftig			Entstand im Verlauf eine pulmonale Hypertension und war diese behandlungsbedürftig?
Pulmonale Hypertension	58	PULHYP2	C	2	O	Messmethode 01 = invasiv 02 = Echo	nur wenn PULHYP=01 oder 02		Wenn eine pulmonale Hypertension entstand, wie wurde diese gemessen?
Schlechtestes Kreatinin	59	KREA	Z	3,1	O	Schlechtestes Kreatinin im Serum (≤72h nach ROSC) -1 = nicht dokumentiert 20,0 bis 500,0 = Wertebereich µmol/l 999,9 = nicht bekannt		Eingabe in mg/dl und µmol/l ermöglichen; Speicherung in mg/dl.	Schlechtestes Kreatinin im Serum innerhalb von 72 Stunden nach ROSC.
Thrombozytenzahl	60	THROM	C	2	O	Niedrigster Thrombozytenwert (≤7 Tage nach ROSC) 01 = <50.000 02 = 50.000 - 100.000 03 = 100.000 - 150.000 04 = >150.000			Entstand innerhalb von 7 Tagen nach ROSC eine Thrombopenie?
Koagulopathie	61	KOAGULO	C	2	O	Koagulopathie (≤7 Tage nach ROSC) 01 = ja 02 = nein			Entstand innerhalb von 7 Tagen nach ROSC eine Koagulopathie (Quick<50% oder INR>2)?
Erfolgte Transfusionen	62	TRANSFU	C	2	O M4	Erfolgte Transfusionen 01 = TK 02 = EK 03 = PPSB 04 = Fibrinogen 98 = nein	98 nur als Einzelauswahl zulässig		Erfolgte innerhalb von 7 Tagen nach ROSC eine Transfusion?
Pneumonie >48h	63	PNEUMO	C	2	O	Pneumonie (>48h und ≤7 Tage nach ROSC) 01 = ja 02 = nein			Entstand nach mehr als 48 Stunden und weniger als 7 Tage nach ROSC eine Pneumonie?
Antibiotika <7d	64	AB	C	2	O	01 = ja 02 = nein			War innerhalb von 7 Tagen nach ROSC eine Antibiotika-Therapie erforderlich?
Kühlungsbedingte Hautsch	65	HAUTKUEH	C	2	O	Kühlungsbedingte Hautschäden 01 = ja 02 = nein	nur wenn AKTKUEHL=01		Entstanden im Verlauf kühlungsbedingte Hautschäden und waren diese behandlungsbedürftig?
<b>Outcome-Daten</b>									
Koronarangiographie	66	CORO	C	2	O	Koronarangiographie 01=ja, 02=Nein		aus WV-Mini übernehmen	Hier erfolgt die Dokumentation der Durchführung einer Koronarangiographie.
24 Stunden Überleben	67	LEB24H	C	2	P	24h Überleben 00=keine Angabe 01=ja, 02=Nein		aus WV-Mini übernehmen	Hat der Patient 24 Stunden überlebt?
30 Tage Überleben	68	LEB30D	C	2	P	30d Überleben 00=keine Angabe 01=ja, 02=Nein		aus WV-Mini übernehmen	Hat der Patient 30 Tage überlebt?
Lebend Entlassen	69	LEBENTL	C	2	P	00=keine Angabe 01=ja, 02=Nein, Tod im Krhs 99=nicht bekannt	wenn LEBENTL=02 dann CPCENTL=05 und ENTLDAT=00.00.00	aus WV-Mini übernehmen	Konnte der Patient lebend aus dem Krankenhaus entlassen werden (unabhängig von neurologischem Status, Outcome, Verlegungsort)?

Entlassungsdatum	70	ENTLDAT	D	10	P	Datum Entlassung aus Klinik 00.00.0000 = keine Angaben 99.99.9999 = nicht bekannt	≥DATUM	nur wenn LEBENTL=01; <b>aus WV-Mini übernehmen</b>	Datum Entlassung aus Klinik
Todesdatum	71	DTOD	D	10	P	Todesdatum 00.00.0000 = keine Angaben 88.88.8888 = kein Tod 99.99.9999 = nicht bekannt	≥DATUM	nur wenn LEBENTL=02; <b>aus WV-Mini übernehmen</b>	Datum des Todes, falls Patient während Klinikaufenthalts gestorben ist.
Entlassung PCPC	72	CPCENTL	C	2	P	Hirnleistung bei Entlassung 00 = nicht dokumentiert 01 = Gute cerebr. Leistungsfähigkeit 02 = mäßige cerebr. Behinderung 03 = schwere cerebr. Behinderung 04 = Koma, vegetativer Zustand 05 = Tod 99 = nicht erfasst	nur wenn LEBENTL=01	<b>aus WV-Mini übernehmen</b>	PCPC bei Entlassung
PCPC vor Kreislaufstillstand	73	CPCVOR	C	2	P	Hirnleistung vor Kreislaufstillstand 00 = nicht dokumentiert 01 = Gute cerebr. Leistungsfähigkeit 02 = mäßige cerebr. Behinderung 03 = schwere cerebr. Behinderung 04 = Koma, vegetativer Zustand 99 = nicht erfasst		<b>aus WV-Maxi übernehmen</b>	PCPC vor Kreislaufstillstand
Intensivtage	74	ICUTAGE	Z	3	P	Behandlungstage Intensivstation 000 = nicht dokumentiert 1 bis 998 = Wert 999 = nicht erfasst		<b>aus WV-Maxi übernehmen</b>	Anzahl der Intensivstations-Behandlungstage, Aufnahme- und Entlassungstag zählen je als 1 Tag
Sondenernährung	75	SONDENTL	C	2	P	Sondenernährung notwendig bei Entlassung 01 = ja 02 = nein 99 = nicht bekannt	nur wenn LEBENTL=01		Besteht bei Entlassung die Notwendigkeit einer Sondenernährung?
Krampfleiden	76	KRAMENTL	C	2	P	Krampfleiden bei Entlassung 01 = ja 02 = nein 99 = nicht bekannt	nur wenn LEBENTL=01		Besteht bei Entlassung ein Krampfleiden?
Spastik	77	SPASENTL	C	2	P	Spastik bei Entlassung 01 = ja 02 = nein 99 = nicht bekannt	nur wenn LEBENTL=01		Besteht bei Entlassung eine Spastik?
Entlassungsziel	78	EINENTL	C	2	P	Entlassungsziel 01 = nach Hause 02 = Reha-Klinik 03 = andere Klinik 99 = nicht bekannt	nur wenn LEBENTL=01		In welche Einrichtung wurde der Patient entlassen?
<b>Langzeitverlauf</b>								<b>Felder müssen zusätzlich ausgefüllt werden, wenn kein WV-Basis vorliegt.</b>	
1 Jahres Überleben	79	LEB1JAHR	C	2	O	Überleben nach 1 Jahr 00 = keine Angabe 01 = ja 02 = nein, <b>Tod im ersten Jahr</b> 99 = nicht bekannt	Wenn LEBENTL=01 dann Wert	wenn = 02 die nachfolgenden Items auf 0 Werte setzen, Todesdatum in das Feld DTOD	Lebt der Patient nach einem Jahr noch ?

GCS 1 Jahr nach Kreislaufstillstand	80	GCS1JAHR	Z	2	O	Glasgow Coma Scale 1 Jahr nach Kreislaufstillstand 00 = keine Angaben 03 bis 15 = Wertebereich 99 = nicht beurteilbar	Wenn LEBENTL=01 dann Wert		GCS ein Jahr nach dem Ereignis Kreislaufstillstand
CPC 1 Jahr nach Kreislaufstillstand	81	CPC1JAHR	Z	2	O	Hirnleistung 1 Jahr nach Kreislaufstillstand 00 = keine Angaben 01 = Gute cerebr. Leistungsfähigkeit 02 = mäßige cerebr. Behinderung 03 = schwere cerebr. Behinderung 04 = Koma, Vegetativer Zustand 05 = Tod 99 = nicht erfasst	Wenn LEBENTL=01 dann Wert		CPC ein Jahr nach dem Ereignis Kreislaufstillstand
Wohnumfeld vor Kreislaufstillstand	82	WOHNVOR	C	2	O	Wohnumfeld vor Kreislaufstillstand 00 = keine Angabe 01 = eigener Haushalt 02 = betreutes Wohnen 03 = Dauerpflegeeinrichtung 99 = nicht erfasst	Wenn LEBENTL=01 dann Wert		Wie wohnte der Patient <b>vor</b> dem Ereignis Kreislaufstillstand
Wohnumfeld nach Kreislaufstillstand	83	WOHNNACH	C	2	O	Wohnumfeld nach Entlassung nach Kreislaufstillstand 00 = keine Angabe 01 = eigener Haushalt 02 = betreutes Wohnen 03 = Dauerpflegeeinrichtung 99 = nicht erfasst	Wenn LEBENTL=01 dann Wert		Wie wohnt der Patient <b>nach</b> dem Ereignis Kreislaufstillstand
Berufstätigkeit	84	BERUF	C	2	O	Berufstätigkeit 00 = keine Angabe 01 = wieder berufstätig 02 = berufsunfähig 03 = vor Rea nicht berufstätig 99 = nicht erfasst	Wenn LEBENTL=01 dann Wert		Ist der Patient nach einem Jahr in irgendeiner Form berufstätig
<b>Ergänzungen</b>									
Protokoll-Art	85	PROTAR	C	2	P	Art des Einsatzes 01=präklinisch 02=innerklinisch		Nicht auf Online-Oberfläche anzeigen. Wird über Schnellauswahl und Standortkennung codiert.	Wird ein Einsatz des Rettungsdienstes oder einer eines innerklinischen Notfallteams eingegeben?